

Schulinterner Lehrplan für das Fach Erdkunde in der Sekundarstufe I

Fach: Erdkunde					
Jahrgangsstufe 5					
Inhaltsfeld Unterrichtsvorhaben Inhaltl. Schwerpunkt	Thema/ Inhalt/ Problem	fachliche Kompetenzen	Methoden (internes Konzept)	Medien (internes Konzept)	fach-übergreifende Bezüge
Untersuchung des Nahraumes (IF 1)	Münster – NRW – Deutschland	Topographische Orientierung (SK1)	Arbeit mit Stadtplan und Atlas Blockprofil erstellen (MK1)	Stadtplan/Atlas-karten	Mathematik: Maßstab Geschichte: Räumliche Orientierung
Leben in Stadt und Land (IF 1)	Großstädte, Kleinstädte, Dörfer, Stadtteile Münster, Berlin, Schulstandort	Lebensbedingungen untersuchen und darstellen Städte gliedern Funktionen von Teilräumen darstellen (SK5)	Bilder auswerten Tabellen erstellen und bewerten Stadtteil, Schulumfeld erkunden (Unterrichtsgang) (MK 4,5)	Bilder, Stadtplan, U- und Buspläne, Diagramme, einfaches Modell	Wohnverhältnisse → Andheri-Projekt Latein: Landleben und soziale Spannungen; Leben und Alltag im alten Rom
Versorgung durch die Landwirtschaft (Mitteleuropa) (IF 2)	Lebensmittel auf dem Markt, Boden und Klima, Strukturwandel, Bauernhof als Wirtschaftsbetrieb, Weiterverarbeitung von Agrarprodukten (z.B. Milch) Wasser als wichtigstes Lebensmittel	Boden- und Klimafaktoren kennen und abschätzen Bodennutzungssysteme kennen Ökologischen Landbau und Massentierhaltung beurteilen (HK1, 2), (SK2) (UK1)	Untersuchung eines Hofes (Fragebogen entwerfen) Fachtexte auswerten Kurzvortrag halten (Präsentationstechniken) (MK2, 6)	(thematische) Karten, Diagramme, Tabellen	Politik: Wie kommt der Preis zustande? Menschliche Grundbedürfnisse Wasser ist kostbar Biologie: Haustier Rind
Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen (IF 2)	Energieversorgung (Stein- und Braunkohle) Standortfaktoren (Ruhrgebiet) Erreichbarkeit von Geschäften und Einkaufszentren Knotenpunkte des Welthandels (Rotterdam) Industrieräume in der EU	Bedeutung von Rohstoffen erfassen Wandel altindustrialisierter Gebiete untersuchen und darstellen (SK3) (HK2)	Internetnutzung Lernprogramme (CD aus dem Buch) (MK6)	u.a. Computer	

Freizeitgestaltung (IF 3)	Beliebte Tourismusregionen in Europa – Nutzungskonflikte Gefährdung der Natur in Ferienregionen	Pro- und Kontra- Argumente finden (HK2) (UK1, 2)	Argumentieren, Mindmap erstellen (MK7)	Prospekte	Deutsch: Abenteuer Wald Waldprojekt (Bacher)
Raumanalyse (IF 3,4)	Nordseeinsel	Verflechtung der verschiedenen Humanfaktoren erfassen und verstehen (SK4, 7)			Politik: Ist die Erde noch zu retten? Umweltschutz im Alltag

Kompetenzüberprüfung:

z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben zu Bildern und Graphiken, Überprüfung von Fachbegriffen, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses, räumlicher Transfer: Siedlungen in Europa (für IF1)

z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben zu Karten, Klimadiagrammen und Tabellen, Überprüfung von wirtschaftlichen Zusammenhängen, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses, räumlicher Transfer: landwirtschaftliche Gunsträume in Südeuropa, Wirtschaftsstandorte in der EU (für IF2)

z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu modellhaften Darstellungen; Überprüfung von Kriterien, anhand derer Verhaltensmuster in der Freizeit bewertet werden können, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses; räumlicher Transfer: Ferienggebiete in Nord- und Südeuropa (für IF3)

Vorschläge für PAuL-Zeiten:

- Nahraumanalyse (Münster – arbeiten mit Stadtplänen)
- Atlasarbeit (Atlasführerschein mittels Arbeitsblätter)
- Raumanalyse (beliebige Nordseeinsel)

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 6:

Sachkompetenz:

„Ausgehend von konkreten lebensweltlichen Bezügen erschließen sich die Schülerinnen und Schüler durch die fachunterrichtliche Betrachtung grundlegende Mensch-Raum-Beziehungen in unterschiedlichen Inhaltsfeldern. Sie verfügen zudem am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 über ein durch die topographischen Verflechtungen erworbenes themenbezogenes Orientierungswissen zum Bezugsraum Deutschland mit Ausblicken auf Europa.“ (vgl. Seite 24 KLP)

Die Schülerinnen und Schüler

- verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume, (SK1)
- beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich, (SK2)
- stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab, (SK3)
- zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf, (SK4)
- unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten, (SK5)
- stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her, (SK6)
- beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung, (SK 7)
- wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an. (SK8)

Methodenkompetenz:

„Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Grundrepertoire an fachrelevanten Arbeitsweisen zur mittelbaren und unmittelbaren Informations- und Erkenntnisgewinnung sowie zur verbalen und graphischen Darstellung von Sachinformationen.“ (vgl. Seite 25 KLP)

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung, (MK1)
- beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte, (MK2)
- entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogenen Informationen, (MK3)
- gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen, (MK4)
- erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme, (MK5)
- entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder, (MK6)
- arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen. (MK7)

Urteilskompetenz:

„Die Schülerinnen und Schüler können raumbezogene Sachverhalte und einfach strukturierte Problemstellungen unter Anwendung der erworbenen Kompetenzen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die räumliche Lebenswirklichkeit und deren Gestaltung beurteilen.“
(vgl. KLP Seite 26)

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten, (UK1)
- vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig. (UK2)

Handlungskompetenz:

„Die Schülerinnen und Schüler zeigen durch Erkundung des Wohn- oder Schulumfeldes, dass sie die erworbenen Kompetenzen zur Lösung einer Fragestellung anwenden können.“ (vgl. KLP Seite 26)

Die Schülerinnen und Schüler

- führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch, (HK1)
- stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar. (HK2)

Jahrgangsstufe 7					
Inhaltsfeld Unterrichtsvorhaben Schwerpunkt	Thema/ Inhalt/ Problem	fachliche Kompetenzen	Methoden (internes Konzept)	Medien (internes Konzept)	fach- übergreifende Bezüge
Unterschiedliche Lebensräume – Klima und Vegetationszonen (IF 5)	Landschaftszonen, Klimafaktoren, Beziehung Klima und Vegetation,	Abhängigkeit des Wirtschaftens und Lebens von Naturfaktoren erkennen (SK 1,2) (UK 4,7)	Multimediale Darstellung Mit Modellen arbeiten Klimadiagramme zeichnen und interpretieren Stationen lernen Wirkungsgefüge anfertigen (MK3,5,6)	PC, Schemazeichnung	Physik(KI.6): Sonnenstand, Temperaturen auf der Erdoberfläche
Gefährdung von Lebensräumen (IF 4)	Naturkatastrophen; Klimawandel	Grundlagenerkenntnisse interdisziplinär beschaffen, auswerten, einbringen (SK 3,4) (HK4) (UK1)	Modelle darstellen und beurteilen Karikaturen interpretieren Referate halten		Biologie,Chemie: Treibhauseffekt
Weltbevölkerung (IF 7)	Bevölkerungswachstum, Kennziffern, Gründe für Kinderreichtum in Entwicklungsländern	Bevölkerungspyramiden erstellen und interpretieren (SK 7) (HK3) (UK1)	Verschieden Diagramm- formen in verschiedenen Kontexten auswählen und kritisch bewerten (MK3,6)	PC	

Kompetenzüberprüfung:

z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben zu physiogeographischen Prozessen in der Entstehung und Veränderung der Erde, Überprüfung von Fachbegriffen, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses, räumlicher Transfer (für IF4)

Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben zu den verschiedenen Landschaftszonen, Überprüfung von Zusammenhängen: Klima, Boden, Arbeiten in einer Landschaftszone (Mind Map), kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses (für IF5)

Vorschläge für „PAuL-Zeiten“:

- Klimadiagramme auswerten
- Wirkungsgefüge anfertigen (auf alle Themen anwendbar)

Fach: Erdkunde					
Jahrgangsstufe 8					
Inhaltsfeld Unterrichtsvorhaben Schwerpunkt	Thema/ Inhalt/ Problem	fachliche Kompetenzen	Methoden (internes Konzept)	Medien (internes Konzept)	fachübergreifende Bezüge
Migration (IF 7,8)	Ursachen und Folgen der Migration in Herkunfts- und Zielländern, Push- und Pullfaktoren	Darstellung migrationsbedingter räumlicher und politischer Prozesse (SK5,6,7) (UK1,2)	Befragung und Recherche im Schulort (MK2,5)	Stumme Karte Reportagen	Englisch (KI.8): Migration Spanisch: Migration am Beispiel Mexiko Französisch: Begegnung unterschiedlicher Kulturen
Städtewachstum (IF 7)	Landflucht, Metropolisierung, Marginalisierung, Megastädte Stadttypen unterschiedlicher Kulturräume	Klein- und großräumige Auswirkungen erkennen und beurteilen Strukturen und Funktionen von Städten erklären (SK 1,5) (UK5,6)	Vergleiche Modell und Realität Fotos, Filme und Stadtmodelle auswerten (MK8)	Stadtmodelle	Französisch (KI.7): Paris Englisch(KI.7): London Spanisch: Mexiko City
Ungleiche Entwicklung auf der Erde (IF 6)	Industrie-, Schwellen- Entwicklungs- und Transformationsländer	Inhalte und Aussagekraft zentraler Begriffe kennen, anwenden und beurteilen (SK11) (UK1)	Arbeit mit GIS (MK6)	PC/Internet/GIS-Software	Spanisch: soziale Wirklichkeit in Lateinamerika
Tourismus in Entwicklungsländern (IF 3)	Ökologische, soziale ökonomische und politische Aspekte des Fern-tourismus	Tourismusformen unterscheiden Vor- und Nachteile in Ziel- und Herkunftsländern erkennen (SK10,12)(UK4,5,7) (HK2,4)	Dreieck der Nachhaltigkeit (MK3)	Reiseprospekte	
Welthandel und Globalisierung (IF 8)	Zentren der Weltwirtschaft, Welthandelsströme(für Landwirtschaft, Energiewirtschaft und Industrie), Global Player	Weltweite Verflechtung analysieren (SK6,12) (HK3)	Podiumsdiskussion Projekt (MK2)		Politik: fossile Brennstoffe und alternative Energieformen → Klimawandel Merkmale und Probleme der Globalisierung Chemie: Energieträger, alternative Energien Physik: Energiegewinnung Philosophie: Globalisierung

Raumanalyse (IF 3,8)	Kenia	Zielland: Natur- und Humanfaktoren als Voraussetzung sowie Folgen des Tourismus erkennen und beurteilen (SK10,12,13) (UK2,4,6)	Eigenständige Quellenrecherche (Bibliothek, Internet, Reisebüro) (MK5,6)		
---------------------------------	-------	--	--	--	--

Kompetenzüberprüfung:

z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben zu Web-GIS, Überprüfung von Fachbegriffen, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses, räumlicher Transfer: Regionen des Ferntourismus, Vergleich verschiedener Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes anhand des HDI (IF6)

z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben zu Bevölkerungspyramiden und -tabellen, Überprüfung von Fachbegriffen zu: Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungsentwicklungen, Bevölkerungsbewegungen, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses (IF7)

z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen und Funktionen einer Stadt; Überprüfung von Kriterien, anhand derer raumordnungspolitische Maßnahmen bewertet werden können, kriteriengestützte Kontrolle der Präsentation eines Gruppenergebnisses; räumlicher Transfer (IF8)

Vorschläge für „PAuL-Zeiten“:

- Eigenständige kritische Quellenrecherchen (→ Raumanalyse)

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9 (vgl. KLP S. 27/28):

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen, (SK5)
- stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar, (SK6)
- erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen, (SK7)
- nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten, (SK8)
- erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft, (SK9)
- stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her, (SK10)
- analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar, (SK11)
- erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern, (SK12)
- verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern. (SK13)

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar, (MK1)
- entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung
- angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor, (MK2)
- beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen, (MK3)
- wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen, (MK4)
- recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen, (MK5)
- gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationssystemen (WebGis oder Geodaten-Viewer), (MK6)
- unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff, (MK7)
- entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente, (MK8)
- stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar. (MK9)

Urteilkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit, (UK1)
- erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit, (UK2)
- reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und des Arbeitsweg, (UK3)
- sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen, (UK4)
- fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ, (UK5)
- beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung, (UK6)
- reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen (UK7)

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen, (HK1)
- vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert, (HK2)
- nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse, (HK3)
- sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln. (HK4)

Kooperative Lernarrangements im Geographieunterricht der Sekundarstufe I:

Jgst. 5:

- Modul „Rundreise des Bundespräsidenten über Deutschland“ (→ *Gruppenpuzzle*)
- *Rollenspiel* „Ostfriesische Inseln“ (→ *Wangerooge*) zu möglichen Konfliktsituationen

Jgst. 7:

- Plattentektonik (*selbstorganisiertes Lernen*) → Material liegt als Kopiervorlage im Jahrgangsstufenordner
- Thema Erdbeben 8Japan/Haiti (*Partnerpuzzle*) → Material liegt als Kopiervorlage im Jahrgangsstufenordner
- Raubbau am Tropischer Regenwald (*Lerntempoduett*) → Material liegt als Kopiervorlage im Jahrgangsstufenordner

Jgst. 9:

- Bevölkerungsentwicklung/1-Kind-Politik in China (*Gruppenrally*) → Material liegt als Kopiervorlage im Jahrgangsstufenordner
- Auswertung des Entwicklungsstandes von Ländern mittels Tabellen (*Table-Set-Methode*) → Material liegt als Kopiervorlage im Jahrgangsstufenordner